

Gutes tun

Gutes tun hat nichts mit den „Werken des Gesetzes“ zu tun, die uns ja auch nicht erretten können (Gal 2,16).

Röm 14,23 ist eine Regel, nicht nur für Essensvorschriften. Ein Ungläubiger kann zwar auch Gutes tun, wie man an Kornelius sieht, Apg 10,4; aber beim Gutes tun der Gläubigen handelt es sich um eine Auswirkung der Errettung und des Glaubens.

Ganz wichtig: Gutes tun ist für die Gläubigen der „allgemeine Wille Gottes“ und das gilt für alle Gläubigen.

- 1) 1Petr 2,15; der allgemeine Wille Gottes ist Gutes tun
- 2) Gal 6,7-10; Gutes tun und nicht müde werden

Höre nicht, was Menschen sagen,
tue ruhig deine Pflicht.
Gott wird nicht die Menschen fragen,
wenn ER dir sein Urteil spricht.
Ob mich Menschen mögen,
ob sie mich auch miss versteh'n,
Herr Dein Wohlgefallen droben,
soll mir über alles gehen

- 3) 1Petr 2,13; auch die Welt kann es beurteilen
- 4) 1Petr 2,20; sogar Leiden wegen Gutes tun ist möglich und vor Gott löblich
- 5) 1Petr 3,17; Gott kann es sogar ausdrücklich wollen
- 6) 1Petr 3,8-12; der Gerechte tut Gutes
- 7) 3Joh 11; ein Zeichen der Gotteskindschaft
- 8) Eph 4,28; das neue Leben in Christus
- 9) Röm 7,18; aus mir heraus ist es aber nicht möglich
- 10) Gal 5,16; durch den Wandel im Geist ist es aber möglich
- 11) Eph 2,10; die Werke, auch Gutes tun, ist in der Erlösung enthalten
- 12) Eph 6,8; Gott wird das Gutes tun belohnen
- 13) 1Kor 3,11ff; siehe auch das Preisgericht Jesu Christi
- 14) 1Thess 3,13; nicht müde werden
- 15) 1Tim 6,18; Vermögen verpflichtet vor Gott
- 16) 1Petr 3,6; Aufgabe besonders auch von Schwestern
- 17) Jk 2,14-26; echter Glaube wirkt Werke und auch Gutes tun
- 18) 1Kor 9,1-14; Gutes tun für Dienende
- 19) Gal 6,10; Gläubige und Ungläubige
- 20) 2Kor 9,7; ein fröhlicher Geber
- 21) Jk 4,17; wenn man es nicht tut, kann man sich versündigen
- 22) 2Kor 8,5; sie gaben sich hin: zuerst dem Herrn und dann...